

„Ich freue mich riesig auf die QUEEN MARY 2“

Nina Petri gehört zu den vielseitigsten Schauspielerinnen Deutschlands. Die Hamburgerin hat bereits in über 100 Filmen mitgewirkt und ist auch als Sängerin und Hörbuchsprecherin erfolgreich. Im nächsten Frühjahr wird die QUEEN MARY 2 ihre Bühne, wenn sie auf der Transatlantik-Passage von New York nach Hamburg (5. bis 14. Mai 2025) als Lektorin an Bord ist. Warum das Meer ihr Sehnsuchtsort ist, hat die beliebte Charakterdarstellerin in einem exklusiven Interview mit THE QUEENS im Eaton Place, dem britischen Café und Tearoom in Hamburg-Ottensen, verraten.







„Mein Alter Ego ist **Seefahrerin**,
deswegen zieht’s mich immer aufs Meer.“

Nina Petri

Vom Balkon ihrer Wohnung in Hamburg-Altona genießt Nina Petri einen freien Blick auf die Elbe. Wenn sie den vorbeiziehenden großen und kleinen Schiffen nachschaut, bekommt sie Fernweh, besonders beim Anblick der QUEEN MARY 2. „Ich habe immer schon davon geträumt, einmal auf diesem eleganten Schiff zu reisen“, gesteht der TV-Star. Dieser Traum geht nun in Erfüllung. Die waschechte Hamburgerin kann kaum erwarten, im Mai die Transatlantik-Passage auf Cunards Flaggschiff zu erleben. Für sie ist die Reise eine echte Herzensangelegenheit, schließlich hatte sie immer schon ein Faible für die Seefahrt. Mit 18 Jahren machte sie mit Freunden einen dreiwöchigen Segeltörn auf einer 12,5-Meter-Yacht rund um England. Diese Tour war aufregend, wegen eines Orkans sogar ein bisschen gefährlich und schließlich der Beginn ihrer Faszination für das Meer. Wobei sie eigentlich schon als Kind von der Schifffahrt begeistert war – vor allem wenn’s abenteuerlich wurde: „Am liebsten habe ich Schiffsfilme geschaut“, verrät sie. Nina Petri ist überzeugt: „Mein Alter Ego ist Seefahrerin, deswegen zieht’s mich immer aufs Meer.“

Vor vielen Jahren reüssierte die charismatische rot-haarige Schauspielerin in den Hamburger Kammer-spielen mit einem Seemannsabend unter dem Titel „Seine Braut war das Meer und sie umschlang ihn“. Der Autor Andreas Marber schrieb ihr das Stück mit den kraftvollen Seemannsliedern extra auf den Leib.

Die Leidenschaft fürs Maritime hat sie sogar auf ihrer Visitenkarte verewigt. Dort prangt eine Kapitänin mit feuerroten Haaren in Kleid und High Heels, die ein riesiges Schiffssteuerrad lenkt. Die Botschaft ist klar: Diese Powerfrau gehört einfach aufs Schiff.

Und was erwartet Nina Petri von der Reise mit der QUEEN MARY 2? Sie ist gespannt auf die Begegnungen mit anderen Gästen, das Kulturprogramm an Bord und nicht zuletzt auf die Rituale der britischen Lebensart, die auf allen Queens stilvoll zelebriert werden. Um einen kleinen Vorgeschmack auf den traditionellen Afternoon Tea zu bekommen, hat THE QUEENS die Künstlerin ins Eaton Place im Hamburger Stadtteil Ottensen gebeten. Hier, in dem wohl britischsten Café der Hansestadt, herrscht inmitten von Erinnerungstücken der Königsfamilie eine authentische Tearoom-Atmosphäre. Bei Scones und Clotted Cream erzählt die 61-Jährige, dass sie das traditionelle Gebäck aus Schottland kennt, wo eine ihrer beiden Zwillingstöchter studiert hat. „Mir gefällt Großbritannien und ich finde sogar, dass wir Hamburger den Briten recht ähnlich sind“, sagt sie. Als stolze Hanseatin liebt sie ihre weltoffene Heimatstadt mit ihrem Understatement und der konsequenten Verweigerung von Oberflächlichkeit. In ihrer Brust schlagen jedoch zwei Herzen, denn auch das Ruhrgebiet gehört zu ihr. Während ihres Studiums an der Westfälischen Schauspielschule hat sie lange in Bochum gelebt. Seitdem beherrscht sie nicht



Ebenfalls an Bord: Marinehistoriker Ivo Mechtel

Neben Nina Petri erwartet die Gäste auf der Reise der QUEEN MARY 2 vom 5. bis 14. Mai 2025 ein weiterer beliebter deutschsprachiger Lektor: Ivo Mechtel. Seit der diplomierte Politikwissenschaftler mit acht Jahren das Buch „Die letzte Nacht der Titanic“ von W. Lord gelesen hat, ist er von dem Thema „Transatlantik-Liner“ fasziniert. Der Marinehistoriker wird für Sie die Welt der großen Ocean Liner mit legendären Namen wie „Lusitania“, „Mauretania“, „Queen Mary“ oder „Titanic“ noch einmal zu neuem Leben erwecken und das Goldene Zeitalter der Transatlantikkreisen aus den Schwarz-Weiß-Bildern in die Farbe der Gegenwart holen.



Fühlt sich wohl in britischer Gesellschaft: Schauspielerin Nina Petri im Café Eaton Place.

nur den Ruhrpott-Dialekt grandios, sondern hat auch die Mentalität, das Herzliche, Bodenständige verinnerlicht. Ihre allererste große Rolle, von der Kritik hochgelobt, spielte sie in der Fernsehfilm-Reihe „Rote Erde“ (1989), die das Leben einer Bergarbeiterfamilie im Ruhrgebiet erzählt. Danach hat das Allroundtalent in vielen großen deutschen Kinofilmen mitgewirkt, etwa in Tom Tykwers „Lola rennt“ oder Doris Dörries „Bin ich schön?“. Einem großen TV-Publikum bekannt wurde Nina Petri mit ihren Rollen in diversen Tatort-Folgen. Für ihr schauspielerisches Schaffen wurde sie mit zahlreichen Filmpreisen ausgezeichnet. Ob auf der Theaterbühne, vor der Kamera oder am Mikrofon – Nina Petri ist facettenreich und wandelbar. Das gilt auch für ihre Persönlichkeit. Dabei beschreibt sie sich selbst als eine Frau, für die es nur ein „Entweder, oder“, ein „Ganz oder gar nicht“ gibt. „Ich mag es gerne schlicht, aber wenn es auch mal edel sein soll, muss es der ganz große Luxus sein, deshalb freue ich mich besonders auf die QUEEN MARY 2.“

Als Lektorin ist Nina Petri an Bord für drei Veranstaltungen eingeplant. Sicher ist, dass sie aus ihrem Stück „Nimm das Glück, wo es Dir lacht“ mit Texten von Robert Gernhardt, Franz Kafka und anderen vortragen wird. Noch nicht sicher ist, ob sie auch Highlights aus ihrer musikalischen Lesung „Unheimlich!“ präsentiert. Eines steht jedoch fest: Auf ihre sonore Stimme kann sich das Publikum jetzt schon freuen. Was auch immer sie vorträgt, ihre Leidenschaft für Sprache ist bei jedem Wort herauszuhören. „Texte von Kleist, Schiller oder Shakespeare zu rezitieren, ist wie ein gutes Essen zu genießen“, erklärt sie. Neben ihrer Tätigkeit als Künstlerin ist Nina Petri auch als Mentorin für Ausstrahlung, Wirkung und Präsenz erfolgreich. In Trainings und Seminaren gibt sie ihre vielschichtige Berufserfahrung nach 40 Jahren vor der Kamera an andere weiter. „Ich helfe Menschen, sich auf den Bühnen ihres Lebens, auf denen sie ja immer verschiedene Rollen zu spielen haben, bestmöglich zu präsentieren.“ Auch darüber wird sie referieren. Mehr Infos auf www.ninapetri.de.